

Behandlungsvertrag

zwischen:

Franziska Bönning
Rusteberg 1
34388 Trendelburg

und:

Vorname: _____ Nachname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ Geburtsdatum: _____

E-Mail: _____

Versicherungsstatus: gesetzlich privat Beihilfe Zusatzversicherung

Name der Krankenkasse: _____

1. Vertragsgegenstand

Gegenstand dieses Vertrages ist die osteopathische Behandlung des Patienten.

2. Versprechen auf Heilung

Es wird bei den gewählten Behandlungsmethoden keine Garantie auf Heilung oder Linderung gegeben.

3. Behandlungshinweis

Die Behandlung der Heilpraktikerin ersetzt **keine** ärztliche Behandlung/Therapie. Es unterliegt der Sorgfaltspflicht des Patienten die Therapeutin über Befunde und Röntgenbilder sowie weiteres diagnostisches Material in Kenntnis zu setzen, sodass diese eine vollständige Anamnese erstellen und die entsprechenden Behandlungsmethoden auswählen kann.

4. Schweigepflicht

Die Therapeutin verpflichtet sich, über alles Wissen, dass Sie im Kontakt mit dem Patienten über diesen erhält, Stillschweigen zu bewahren. Sie offenbart das Berufsgeheimnis nur, wenn der Patient Sie von der Schweigepflicht entbindet, sowie in Ausnahmefällen. Ausnahmen für die Befreiung der Schweigepflicht sind gesetzliche Maßnahmen z.B. die Meldepflicht bestimmter Krankheiten oder aufgrund behördlicher/gerichtlicher Anordnung.

5. Besondere Risiken

Bitte informieren Sie uns vor Behandlungsbeginn, wenn Sie folgende Kontraindikationen aufweisen:

- Osteoporose
- Längere Kortisoneinnahme aktuell sowie in der Vergangenheit
- Einnahme von Gerinnungshemmern (Marcumar, ASS)
- Angeborene Fehlbildungen der Wirbelsäule
- Bekannte Tumore sowie chronische Erkrankungen
- Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises
- Bekannte Nebenwirkungen nach Manipulationen in der Vergangenheit

Sehr seltene Nebenwirkungen/Komplikationen von Manipulationstechniken (werden vor Durchführung besprochen) informieren wir Sie nachfolgend:

- Missempfindungen mit schmerzhaften Ausstrahlungen in Arme bzw. Beine
- Frakturen, z.B. bei Osteoporose
- Gefäßverletzungen
- Verschlimmerung von Symptomen

6. Erstattung der Behandlungskosten durch die Krankenkassen

Eine einheitliche Aussage über die Erstattung von Leistungen der Beihilfe, der privaten Zusatzversicherung sowie der gesetzlichen und privaten Krankenkassen ist nicht möglich. Eine Erstattung der Behandlungskosten ist meist nur anteilig und nach Vorlage eines Privatrezeptes für Osteopathie möglich. Es obliegt dem Patienten sich im Vorfeld bei seiner Krankenkasse zu informieren.

Der Behandlungsvertrag besteht zwischen dem Patienten und dem behandelnden Osteopathen unabhängig von den individuellen Versicherungsverhältnissen des Patienten. Der Behandlungsvertrag verpflichtet den Patienten zum Ausgleich der Honorarrechnung unabhängig davon, ob gegenüber Dritten bzw. der Krankversicherung ein Erstattungsanspruch besteht.

7. Honorar

Als Honorar für eine osteopathische Heilbehandlung werden unabhängig von der Länge der Behandlung **100€** vereinbart. Der Betrag ist unmittelbar fällig, zahlbar in bar oder per Überweisung. Die Dauer der Behandlung richtet sich nach dem Behandlungsverlauf und beträgt **ca. 45 Minuten**.

8. Hinweise

Terminversäumnis

Termine sind **spätestens 24 Stunden** vor dem vereinbarten Termin abzusagen. Andernfalls wird eine Ausfallpauschale von **60€** berechnet.

9. Datenschutz

Die Datenschutzrechtlichen Informationen zur Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen.

Datum/Unterschrift *(Patient)*

Datum/Unterschrift *(Osteopath)*

* das gewählte generische Maskulinum bezieht sich zugleich auf die männliche, die weibliche und alle anderen gewählten Geschlechtsidentitäten

Datenschutzrechtliche Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Heilpraktikerpraxis mit Schwerpunkt Osteopathie
Franziska Bönning
Rusteberg 1
34388 Trendelburg
1522 04 55

2. Kontakt des Datenschutzbeauftragten

Zur Benennung eines Datenschutzbeauftragten bin ich nicht verpflichtet.

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Personenbezogenen Daten werden zu den folgenden Zwecken verarbeitet:

- a) Umsetzung des Behandlungsvertrages mit Abrechnung, Rechtsgrundlage: Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO bezüglich der Gesundheitsdaten
- b) Emailversand, Rechtsgrundlage: Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO

4. Art der personenbezogenen Daten

Zu den unter 3. genannten Verarbeitungszwecken werden folgende personenbezogenen Daten verarbeitet:
zu 3a) Gesundheitsdaten wie der Behandlungsverlauf, Kontakt- & Rechnungsdaten
zu 3b) Name und Email-Adresse

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Die Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, Eine Ausnahme hiervon bestehen für: Steuerberater

6. Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Die Daten werden nur solange gespeichert, wie dies zur Erfüllung des Zwecks erforderlich ist. Nicht gelöscht werden dürfen Daten, für die eine gesetzliche Pflicht zur Aufbewahrung besteht nach Art. 17 Abs. 3 DS-GVO, beispielsweise nach §630 Abs. 3 BGB die gesetzliche Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren nach Abschluss der Behandlung. Eine Aufbewahrung kann auch danach noch erforderlich sein, wenn die Gesundheitsdaten wichtige Informationen enthalten, deren Aufbewahrung im Interesse des Berechtigten liegt. Eine Aufbewahrung kann sich nach entsprechender Abwägung auch aus Art. 17 Abs. 3 lit. DSGVO ergeben bei möglichen Schadensersatzansprüchen des Betroffenen.

7. Betroffenenrechte

Im Hinblick auf die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten haben Sie folgende Rechte:

- a) Auskunft über Ihre bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO)
- b) Berechtigung unrichtiger personenbezogenen Daten (Art. 16 DSGVO)
- c) Löschung Ihrer bei uns gespeicherten Daten (Art. 17 DSGVO)
- d) Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern wir Ihre Daten aufgrund gesetzlicher Pflichten noch nicht löschen dürfen (Art 18. DSGVO)
- e) Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 21 DSGVO)
- f) Datenübertragung, sofern Sie in Ihrer Datenverarbeitung eingewilligt haben oder einen Vertrag mit uns abgeschlossen haben (Art. 20 DSGVO)

Sofern Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Sie können sich jederzeit mit einer datenschutzrechtlichen Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden (Art. 77 DSGVO i.V.m. §19 BDSG):

Datenschutzbeauftragter des Landes Hessen
Anschrift: Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 - 140 80

E-Mail: poststelle@datenschutz-hessen.de

Homepage: <https://www.datenschutz.hessen.de>

8. Es besteht keine vertragliche oder gesetzliche Pflicht, uns Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen. Ohne die Datenschutzverarbeitung der unter 3a genannten Daten können wir jedoch den Behandlungsvertrag nicht durchführen.